

BURGENLAND

Neusiedl macht aus Alt Neu



KÄRNTEN

Klagenfurt ist EU-Botschafterschule

NIEDERÖSTERREICH

Experimente in Mistelbach

OBERÖSTERREICH

Bad Leonfelden ist kreativ „polyaktiv“

SALZBURG

Neumarkt baut Weidenpavillons

STEIERMARKE

Friedberg ist „Polywood“

VORARLBERG

Krimifest in Sillian

WIEN

Finanzführerschein in Wien West

Österreichische Post AG, SP 16Z040939 S
Verein POLYaktiv, Trattengasse 3a, 9500 Villach
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

<<Etiketten_MG_Nummer>>

<<Etiketten_ZEITUNG_Name>>

<<Schule/Institution>>

<<Anschrift>>

<<PLZ>> <<Ort>>



Foto: Siegfried Ortner und Schüler*innen der PTS Villach



Inhalt

Editorial	2
Burgenland	3-4
Kärnten	4
Niederösterreich	5-8
Schulbuchinformation	7
Oberösterreich	8-12
In eigener Sache	9
Information	15
Salzburg	13-19
Steiermark	19-21
Tirol	21-22
Wien	23-26
Sommerakademie	27
Schulbuchinformation	28

Liebe POLYaktive!

In Krems fand die bundesweite Tagung der Landes- und Bundesfachbereichsleiter statt. Alle Bundesländer waren in fast allen Fachbereichen vertreten, und so konnte in einem breiten Rahmen konstruktiv und intensiv diskutiert werden. Die Hauptpunkte waren eine Attraktivierung der Bundeswettbewerbe sowie auch eine Anpassung an den neuen PTS Lehrplan.

Folgende Fragestellungen wurden in den Arbeitsgruppen, getrennt nach Fachbereichen, diskutiert:

- Wie kann man mehr Schulen zur Teilnahme bringen
- Niederschwelliger Einstieg für Kleinstschulen
- Möglichst große Abdeckung aller möglichen Berufe
- Möglichst großes Angebot, um nicht daraufhin üben zu können
- Beurteilungen für alle antretenden Schüler*innen ermöglichen
- Beurteilungskriterien im Vorfeld bekanntgeben
- Bei Beurteilungen zur Beobachtung anwesende Lehrpersonen mit einbauen
- Wo werden welche Bundesbewerbe durchgeführt (eventuell Rotation andenken)
- Fortbildungsbedarf für Bewerbe
- Fragen für Feedback der Bewerbe für Schüler*innen und Lehrpersonen



Im Plenum wurden die Ergebnisse im Beisein der für uns zuständigen Vertreter*innen des Bundesministeriums präsentiert. Gesamt gesehen kann man feststellen, dass viele Fortschritte gemacht wurden – eine Fortsetzung ist im kommenden Oktober geplant.

Sommerakademie

Auf der Seite 27 ist das vorläufige Programm der nächsten Sommerakademie in Eisenstadt/ Burgenland abgebildet. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die facheinschlägige Veranstaltung mit insgesamt 24 Unterrichtseinheiten eine offizielle PH Fortbildung ist und somit in den Bereich der verpflichtenden Lehrerfortbildung fällt.

Es wird wieder ein sehr abwechslungsreiches und attraktives Programm geben – ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

DPTS Manfred Heissenberger, BEd
Bundesobmann

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
POLYaktiv - Verein zur Förderung der
Polytechnischen Schule www.polyaktiv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
DPTS Manfred Heissenberger BEd
(m.heissenberger@polyaktiv.at)

Redaktion: redaktion@polyaktiv.at

Satz und Layout: Siegfried Ortner

Druck: www.mohorjeva.at

Alle: Polytechnische Schule Villach,
Trattengasse 3a, 9500 Villach

ZVR: 004599810

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule
und erscheint dreimal jährlich.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank WIEN
IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**
BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich notwendige Kürzungen vor.
Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per
Email an: redaktion@polyaktiv.at**

Aus Alt mach Neu

Dass alte Gegenstände nicht im Müll landen müssen, sondern daraus wunderschönes Neues entstehen kann, möchten wir unseren Jugendlichen mit Upcycling-Workshops bei den „Koryphäen Neusiedl am See“ vermitteln. Die Idee zur Zusammenarbeit entstand durch einen Instagram-Beitrag, bei dem die Koryphäen zu einem Repair-Café eingeladen hatten, wo Schneiderinnen jedem Interessierten zeigten, wie kaputte Kleidung wieder in Schuss gebracht werden kann.



Durch solche Projekte wird erlebbar, wie sich Kreislaufwirtschaft praktisch umsetzen lässt. Nicht jedes Konsumgut muss neu angeschafft werden. Alten Dingen neues Leben zu schenken ist nicht nur ressourcenschonend, sondern ermöglicht auch, etwas ganz Individuelles und damit Besonderes zu erschaffen.



Beim ersten Upcycling-Nachmittag stellten die Jugendlichen prunkvolle Bilderrahmen her und verliehen Lampen neuen Glanz. Alte Spielfiguren bekamen so eine ganz neue Funktion und wurden vor der Mülltonne bewahrt.

Weitere Upcycling-Projekte sind bereits in Planung, etwa das Nähen von Taschen aus alten, gespendeten Stoffen.

Text und Fotos: Judith Gnauer, Bac.
PTS Neusiedl am See
POLYaktiv-Förderschule



Link zu
„Koryphäen Neusiedl am See“



Einblicke in die Arbeitswelt

Die ersten Schulwochen an der PTS Oberpullendorf waren geprägt vom Kennenlernen diverser Berufsgruppen. Die Schüler*innen durften in den schuleigenen Werkstätten einfache Tätigkeiten in vielen Fachbereichen durchführen und sich damit einen ersten Überblick über entsprechende Lehrberufe verschaffen. Am Ende dieser Orientierungsphase stand die erste Berufspraktische Woche. Diese Schulveranstaltung wurde von den Lehrern gut vorbereitet. Sie lief nach folgenden Aspekten ab:

Selbstständigkeit: Die Schüler*innen mussten sich selbst um Praktikumsplätze kümmern und Bewerbungen formulieren. Damit wurden Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, also wichtige Fähigkeiten, die im späteren Berufsleben benötigt werden, gefördert.

Praktische Erfahrungen: Während der Woche konnten die Kids die verschiedenen Firmen und Berufe kennenlernen. Dies ermöglichte ihnen, Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen und herauszufinden, welche Berufe sie interessieren könnten.

Hands-on-Lernen: Die Möglichkeit, einfache Arbeiten auszuführen, war für die Mädchen und Burschen besonders wichtig. Die Schüler*innen durften in den Betrieben der Umgebung mitarbeiten und berufsspezifisch wichtige Tätigkeiten ausführen.

Kommunikation und Networking: Der Austausch mit den Arbeitern und Angestellten in den Unternehmen war für alle eine wertvolle Erfahrung. Es half den Jugendlichen, erste Kontakte zu knüpfen und mehr über die Anforderungen und Erwartungen zu erfahren.

Berufsorientierung: Die Berufspraktische Woche war die perfekte Gelegenheit, eigene berufliche Interessen und Ziele zu klären. Die PTS-Schüler*innen fanden in dieser Woche heraus, ob der angestrebte Beruf wirklich zu ihnen passt, was in der Berufswelt auf junge Menschen wartet und ob sie sich gut in einem bestimmten Arbeitsumfeld verwirklichen werden können.

Insgesamt trug die Berufspraktische Woche an der PTS Oberpullendorf dazu bei, die Jugendlichen auf ihre zukünftigen Berufsentscheidungen vorzubereiten und ihnen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu vermitteln.

BURGENLAND

Die Erfahrungen, die sie während dieser Woche sammeln durften, waren für die Teilnehmer*innen besonders wertvoll.

Man darf hoffen, dass das Hineinschnuppern in Firmen und Betriebe bei der Auswahl des zukünftigen Berufsweges hilft. Und wenn der eine oder die andere jetzt feststellt, dass die Berufs- und Lebensplanung doch geändert werden sollte, war die Berufspraktische Woche schon ein Erfolg.

Text: Dir. Reinhardt Magedler

Foto: PTS Oberpullendorf

POLYaktiv-Förderschule



Foto: Schüler Marcel Kraly versucht sich am „schweren Gerät“

KÄRNTEN



Projekt: Europäische Union

An der Polytechnischen Schule Klagenfurt wurde im Gegenstand Politische Bildung seit dem Schuljahr 2021/2022 am Projekt „EU-Botschafterschule“ gearbeitet. An unserem Schulstandort haben im Rahmen dieser Initiative bisher ungefähr 300 Schüler*innen ein umfassendes Wissen über die EU und ihre Mitgliedstaaten erwerben können. Mit der Hilfe interaktiver Lernmethoden wird das Verständnis junger Menschen für die Vorgänge und Institutionen der Europäischen Union gefördert. An der kreativen Umsetzung der Ausstellung haben alle Klassen und damit alle Schüler*innen mitgewirkt.

Die Herausforderung besteht darin, das Projekt von Schuljahr zu Schuljahr neu zu starten und daneben auch weiterzuentwickeln. Auch die Juniorbotschafterinnen

und Juniorbotschafter werden jährlich neu gewählt. Es ist beabsichtigt, die Ausstellung zu erweitern und im nächsten Jahr die technischen Fachgruppen verstärkt einzubinden. Auch im laufenden Schuljahr bleibt das Ziel eine neue Generation von aufgeklärten und engagierten Bürger*innen heranzubilden - junge Menschen, die in der Lage sind, komplexe Herausforderungen der modernen Welt zu verstehen und konstruktiv zur Gestaltung einer gemeinsamen europäischen Zukunft beizutragen. Wir sind stolz auf die bereits erbrachten Leistungen unserer Schüler*innen.

Text: Mag. Edith Enzenebner

Foto: K. Pacher

PTS Klagenfurt

POLYaktiv-Förderschule



Neue pneumatische Anlage in Herzogenburg

Die Firma Georg Fischer sponserte der PTS Herzogenburg eine pneumatische Anlage (Kostenpunkt inkl. Zubehör ca. € 6 000,-).

Es gibt bereits seit einiger Zeit eine Kooperation zwischen unserer PTS und der Firma Georg Fischer. Jedes Jahr verbringen die Schüler*innen aus dem Fachbereich Mechatronik fünf Praxistage bei dem Unternehmen und dürfen dort in der Lehrwerkstätte Praxiserfahrung sammeln. Unter anderem zählen neben den Grundlagen der Metallbearbeitung auch das Drehen, das Fräsen, die SPS-Programmierung und die Bedienung von pneumatischen Anlagen (Schaltungen) zu den Tagespunkten.

Dabei wurde festgestellt, dass Vorkenntnisse im Bereich der Pneumatik von Vorteil wären, woraufhin über die Anschaffung einer schuleigenen Anlage nachgedacht wurde. Leider konnte die Stadtgemeinde die budgetären Mittel für den Kauf nicht aufbringen. Die Preissteigerungen bei Strom und Heizung wirkten sich auch auf das Schulbudget aus und eine Anhebung des Schulerhalterbeitrages hatte die Stadtgemeinde Herzogenburg abgelehnt, deshalb suchte unser Fachbereichsleiter für Mechatronik nach Unterstützern/Sponsoren. Schnell hat sich die Firma GF bereit erklärt uns finanziell zu unterstützen und die Kosten zu übernehmen.



Foto: Die Schüler*innen Werthan Matteo, Kaltenbrunner Mario und Menzl Chantal freuen sich über den erweiterten Praxisunterricht

Die Anlage wurde zum Teil mit den Schüler*innen aufgebaut und getestet. In weiterer Folge können die Schaltungen mit dem umfangreichen Zubehör erweitert werden. Je nach Wissensstand erhöht sich so auch die Komplexität der Anlage. Dadurch wird der Praxisunterricht nochmals qualitativ angehoben und wir bedanken uns herzlich bei der Firma Georg Fischer für diese Möglichkeit.

Text: Dir. Jürgen Selinger, BEd
Foto: Stephan Vrana, BEd
PTS Herzogenburg
POLYaktiv-Förderschule



PTS Mistelbach - Berufsfindung

Fit für Bewerbungen

Anfang Oktober war es wieder Zeit für die Bewerbungsfitwoche. Die Schüler*innen erlebten abwechslungsreiche Tage mit unterschiedlichen Vorträgen, Workshops und dem Verfassen einer vollständigen Bewerbungsmappe.



In den Fachbereichen waren verschiedene Firmenvertreter*innen zu Gast, die Ihr Unternehmen

vorstellten und freie Lehrstellen präsentierten: bei uns zu Besuch waren die Erste Bank, Porsche Wien, der Installateur und Elektriker smart-ex, Lidl, das Gasthaus Neunläuf, die Firma Dvorak, das Autohaus Wiesinger, die Bauinnung und die Firma Swietelsky. Exkursionen fanden zur Haarschneiderei, zur Gärtnerei Schmidl und zu Pittel&Brausewetter statt.



Vom AMS Gänserndorf wurden Bewerbungs- und Stärkenworkshops und von der Arbeiterkammer ein fünfstündiges Bewerbungstraining für jede Klasse durchgeführt.

Exkursion zur Firma Fertinger

Die Schüler*innen der Fachbereiche Smart-Techtronics, Elektro und Metall folgten der Einladung der Firma Fertinger nach Wolkersdorf. Seit der Gründung werden hier Lehrlinge ausgebildet. Es stehen die Berufe Werkzeugbautechniker*in, Metalltechniker*in und Elektrobetriebstechniker*in zur Wahl.



Dadurch war die Exkursion für die Schüler*innen gleich doppelt so interessant! Außerdem durfte jeder Schüler ein kleines Werkstück selbst anfertigen.

Physik erlebte einen „coolen“ Moment an der Polytechnischen Schule Mistelbach

Mistelbach, 8. November 2023 - Die Welt der Physik wurde gestern an der Polytechnischen Schule Mistelbach auf ein ganz neues Level gehoben. Bei einer einzigartigen Veranstaltung konnten Schüler*innen der Fachbereiche Elektro & SMART Techtronics | IT ihr Interesse an der Wissenschaft auf spielerische und faszinierende Weise entdecken.



Die Hauptattraktion des Tages war der Workshop zum Thema „Experimente mit Trockeneis“. Bei frostigen Temperaturen von $-78,5^{\circ}\text{C}$ erforschten die Schüler*innen die erstaunlichen Eigenschaften von festem Kohlendioxid, auch bekannt als Trockeneis. Dieses

exotische Eis, das in der Natur an den Polkappen des Mars oder als Bestandteil von Kometen vorkommt, sorgte für verblüffende Phänomene und spannende Experimente.

Luftballone, die sich selbst aufbliesen, durch die Luft fliegende Korke, etc. ... – all diese faszinierenden Phänomene wurden im Rahmen des Workshops erforscht. Die Schüler*innen hatten die Gelegenheit,

Tag der Lehre



Erstmals fand am 27. September 2023 in Mistelbach der „Tag der Lehre“ statt. Unsere Schüler*innen besuchten mit ihren Fachbereichsleiter*innen die unterschiedlichsten Betriebe, um sich ein Bild von den vorgestellten Berufen zu machen. Viele Wirtschaftstreibende nahmen an diesem Aktionstag teil, der ein sichtbares Zeichen für die Aufwertung der Lehre ist.

Text und Fotos:
PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule



selbstständig zu experimentieren und die Gesetze der Physik auf unterhaltsame Weise zu erleben.



Die Veranstaltung zielte darauf ab, das Interesse der Schüler*innen an der Physik zu wecken und ihnen die Welt der Wissenschaft auf eine interaktive und begeisternde Art näher zu bringen. Die Teilnehmer*innen waren begeistert von den erstaunlichen Experimenten und der Möglichkeit, ihre

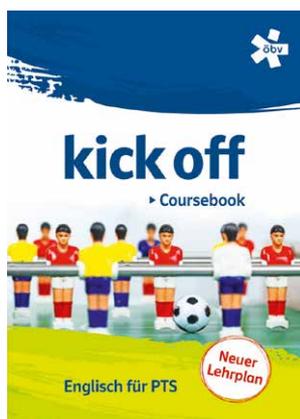
Neugier zu entfachen.

Diese erfolgreiche Veranstaltung verdeutlicht einmal mehr das Engagement der Polytechnischen Schule Mistelbach, Schüler*innen für Wissenschaft und Technologie zu begeistern und ihnen eine praktische Herangehensweise an die Physik zu bieten. Wir dürfen gespannt sein, welche beeindruckenden Entdeckungen die jungen Wissenschaftler*innen von morgen in der Welt der Physik noch machen werden.

Text und Fotos: PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule



Unsere Lehrwerke für die PTS



kick off
Am Ball bleiben mit kick off

- SB mit E-Book oder E-Book+
- Arbeitsheft mit E-Book

Jetzt mit öbv
QuickMedia und
E-Book+ erhältlich

NEU:
mit Studyly
School



Mach mit Mathematik
Fit für den Beruf

- SB mit E-Book oder E-Book+
- Arbeitsheft mit E-Book

Auch mit E-Book+
erhältlich

Vielfach Deutsch

Das Deutschbuch mit dem Praxisplus

- SB mit E-Book
- Arbeitsheft mit E-Book

Jetzt mit öbv
QuickMedia



Jetzt mit öbv
QuickMedia

Bausteine

Einfach erklärt, leicht erarbeitet

- SB mit E-Book
- Arbeitsheft mit E-Book



**Großes Angebot an
digitalem Zusatzmaterial**
zu allen Lehrwerken auf
www.oebv.at/pts

„Firmentag“ der MS und PTS Laakirchen

Jugendliche sind nach Beendigung ihrer schulischen Ausbildung auf der Suche nach einem Lehrplatz, bzw. sie benötigen Unterstützung bei der Berufswahl. Andererseits sind Betriebe in Zeiten wie diesen fieberhaft auf der Suche nach Lehrlingen. Um diese aktuellen Herausforderungen zusammen zu führen,



veranstaltete die SMS Laakirchen im Vorjahr einen „Firmentag“. Aufgrund des großen Erfolges lud die Sportmittelschule Laakirchen am 19. September wieder Betriebe zum Firmentag 2023.



13 Unternehmen aus der Region präsentierten sich im Schulgebäude und informierten über Ausbildungsmöglichkeiten - Spar Hessenberger, ACP, Hois'n Wirt, Promot, Voith, Autohaus Swoboda, Autohaus Mairhuber, WOLF Systembau, Wagner Kunststofftechnik, Riedler Fahrzeugbau, MAN, SFK-Tischler GmbH, Rauch FT und Heinzl Paper unterstützten mit Unternehmenspräsentationen und Darstellung der Ausbildungsmöglichkeiten die „direkte“ Berufsinformation vor Ort für die Jugendlichen.



Schüler*innen der 3. und 4. Klassen der SMS und der Polytechnischen Schule Laakirchen, sowie die PTS Vorchdorf, nutzten die Gelegenheit, direkt in der Schule Betriebe näher kennen zu lernen und im persönlichen Gespräch offene Fragen abzuklären oder Kontakt herzustellen.



Besonders authentisch waren die Eindrücke dreier Absolventen der SMS Laakirchen aus der Arbeitswelt. Vanessa, Sebastian und Moritz, die aktuell eine Lehre bei Heinzl Paper, WOLF Haus und beim Hois'n Wirt absolvieren, informierten die künftigen Berufseinsteiger*innen „aus erster Hand“ über ihre Erfahrungen.



„Es war schön, die Begeisterung der Jugendlichen für ihre persönliche Zukunft zu sehen und zu spüren. Ich danke allen Unternehmen, die unseren Firmentag ermöglicht haben!“, freute sich Manuela Drack, Direktorin der SMS Laakirchen.

Das Echo über diese innovative Schulaktion war durchwegs positiv. Eine Win-Win-Situation für künftige Lehrlinge wie für Unternehmen.

Text und Fotos: Markus Hörmandinger, BE
PTS/MS Laakirchen
POLYaktiv-Förderschule

Der Herbst macht viele Farben

Kreativität ein Schwerpunkt im Fachbereich GSS

Während der Herbst die Landschaft streicht, arbeiten die Schüler*innen der Polytechnischen Schulen Bad Leonfelden und Ottensheim mit Feuereifer daran, die Schule zu gestalten. Bei der Schaufenstergestaltung wird nicht nur auf den goldenen Schnitt geachtet, es werden auch Farben und Formen so in Szene gesetzt, dass ein freundliches Umfeld entsteht. Herbstdeko und -kränze ergänzen das Gesamtbild.



Die Schüler*innen lieben das so entstandene Umfeld. Die Jugendlichen in Ottensheim freuen sich zudem sehr über ihren neuen Salon, indem sie sich in der Schönheitspflege beweisen können.



Text: Dir. Elfi Draxler, BED
Fotos: PTS Bad Leonfelden/PTS Ottensheim
POLYaktiv-Förderschulen

IN EIGENER SACHE:

Unter diesem QR-Code finden sich die Fotos zu der Sommerakademie 2023 in Telfs in Tirol.



Die Jugendlichen der PTS Bad Leonfelden und der PTS Ottensheim haben viel zu sagen

Sie beweisen beim Life Radio Podcast Workshop ihr Können. Bad Leonfelden kann sogar den 2. und 3. Platz für sich entscheiden.

Beim Life Radio Podcast Workshop, ein Highlight im Bereich Mediendesign, erhalten die Jugendlichen einen Einblick in wichtige Kompetenzen beim Medienkonsum. Sie produzieren selbständig einen Podcast und eine Musikansage, die später öffentlich ausgestrahlt wird. Die Führung durch den Sender gibt ihnen einen Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Mitarbeiter*innen und in die Welt des Radios.

Die Schüler*innen aus Bad Leonfelden schafften mit ihrem Podcast zum Thema „Social Media“ den 2. Platz - eine ausgezeichnete Leistung bei einer Teilnehmerzahl von über hundert Schulen. Auch bei der Klassenwertung erreichten sie den dritten Platz.

Herzliche Gratulation!



Text: Dir. Elfi Draxler, BEd
Foto: PTS Bad Leonfelden/PTS Ottensheim
POLYaktiv-Förderschulen



PTS Mattighofen lebt Kultur

Schüler*innen der PTS Mattighofen besuchten im Sommersemester dieses Schuljahres zwei Theatervorführungen im Landestheater Salzburg. Bereits Anfang Mai fahren alle Schüler*innen in die Kammerspiele und schauten sich ein für Jugendliche adaptiertes Stück mit dem Titel „Das Gewicht der Ameisen“ an. Am 15. Juni machten sich die Schüler*innen der Fachbereichsgruppen „Handel/Büro“ und „Dienstleistung“ auf den Weg nach Salzburg und wohnten der Vorstellungen des Stückes „Das Tagebuch der Anne Frank“ bei. Nach dem Vorstellungsende

stellten sich die Schauspieler zu einer Gesprächsrunde zur Verfügung, in welcher die Fragen der Schüler*innen bereitwillig beantwortet worden sind. Bevor wir am 15. Juni die Heimfahrt antraten, kamen die Jugendlichen noch in den Genuss einer Führung durch das Landestheater.

Text: Anna Frauscher, Birgit Strasser, Judtih Karrer
Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule

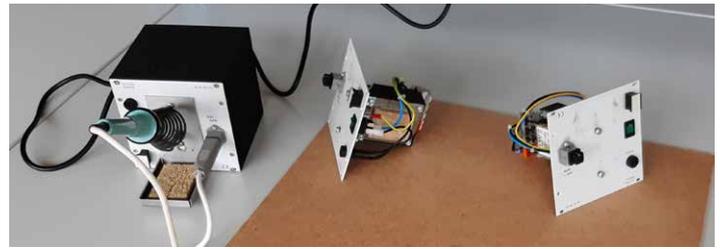


Kunststoffschweißen bei Fa. APTIV

Die drei Fachbereichsgruppen aus Metall und Mechatronik besuchten an verschiedenen Terminen die Fa. Aptiv in Mattighofen zum Kunststoffschweißen. Nach einer netten Begrüßung und kurzen Einführung in die Firmengeschichte bekamen wir eine Betriebsführung.



Hier konnten wir uns die Produktionsabläufe und die Herstellung und Wartung der Spritzgusswerkzeuge ansehen. Im Anschluss übten die Schüler*innen in der Lehrwerkstätte das Kunststoffschweißen. Dabei war auf die richtige Handhabung des Heißluftföns und der Kunststoffzufuhr besonders zu achten.



Nach ein paar Versuchen gelang dies den Schüler*innen schon sehr gut und wir durften uns ein Kunststoffgehäuse fertigen.

Dabei entstand auch das Projekt „Lötwürfel“, bei dem unsere Lötstationen reaktiviert wurden. Fa. APTIV fertigte uns Gehäuse für die Lötstationen, die im Zuge des Werkstattumbaus nicht mehr verwendet werden konnten. Die Mechatronik Gruppe baute die Elektronik ein und so retteten wir sechs noch funktionstaugliche Lötstationen vor der Entsorgung.

Text: Manfred Probst
Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



PTS Mattighofen: PRÜFUNGSKOCHEN – zum Abschluss

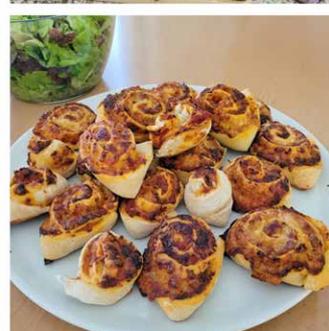
Als krönender Abschluss im Unterrichtsgegenstandes EKS (Ernährung/Küchenführung/Service) fand im letzten Schuljahr ein Prüfungskochen in der 40. und 41. Schulwoche statt.

Die Schüler*innen der Fachbereichsgruppen Persönliche Dienste übernahmen in 3er Teams die Planung eines Menüs, suchten und schrieben Rezepte, teilten die Arbeitsschritte selbstständig ein und übernahmen eigenverantwortlich auch als Gesamtgruppe die Tischgestaltung. Im Fach Betriebswirtschaftliche

Grundlagen wurden Einladungskarten entworfen, die an die Gäste verteilt wurden. So kamen Herr Dir. Franz Stöger, Frau Dir. Stellvertreterin Anna Frauscher sowie mehrere Kolleginnen und Kollegen in den Genuss, die liebevoll zubereiteten Speisen in Form eines Buffets zu verkosten.

Ein absolutes Highlight für Schüler*innen und das Kollegium, das die Kochgruppen bravourös gemeistert haben.

Text: Sabine Pöschl, Mario Pappernigg
Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



PTS Mattighofen gestaltet Schaufenster

Die Schüler*innen der Polytechnischen Schule Mattighofen hatten am 13. Juni die tolle Möglichkeit ihr im Fachbereich Dienstleistungen erworbenes Wissen zum Thema „Schaufenstergestaltung“ in der Stadtgalerie Mattighofen in die Praxis umsetzen zu können.

Frau Maria Gurtner, Inhaberin des „Buchladens“, und Frau Alexandra Eichenauer, Inhaberin des Geschäftes „Unsere magische Natur“, ermöglichten den Jugendlichen die Gestaltung von Schaufenstern in ihren Geschäften. In Kleingruppen aufgeteilt

arbeiteten die Burschen und Mädchen eifrig daran, die von ihnen ausgewählten Produkte perfekt in Szene zu setzen. Unterstützt wurden sie dabei von den Geschäftsinhaberinnen mit nützlichen Tipps – aber im Grunde durften sie frei entscheiden und selbständig arbeiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese Möglichkeit des praxisbezogenen Arbeitens.

Text: Anna Frauscher, Birgit Strasser, Judtih Karrer
Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



Besuch von Lehrer*innen aus Bayern in der PTS Enns

Am Donnerstag, den 9. November 2023 bekam die Polytechnische Schule Enns hohen Besuch von einer Delegation bayrischer Direktor*innen und Lehrer*innen berufsbildender Schulen, welche sich unseren Schultyp im Rahmen eines einwöchigen Erasmusaustausches anschauen konnten.

Oberthema des Programms ist „Heterogenität in berufsbildenden Schulen“. In Bayern ist an Berufsschulen auch das so genannte berufliche Übergangssystem angesiedelt und damit Bildungsgänge, die zumindest in Teilen strukturell und bezüglich der Ziele der PTS nahe sind, so z.B. das Berufsvorbereitungsjahr oder

die Berufsintegrationsklassen. Dort geht es u.a. auch zentral um Fragen der Berufsorientierung und die Vorbereitung auf eine duale Ausbildung.

Der Besuch war ein voller Erfolg und die Delegation war sehr beeindruckt vom Kollegium und dem herzerfrischenden Schulklima. Besten Dank gilt Frau Dr. Karin Heinrichs vom Institut Berufspädagogik an der PH OÖ in Linz, mit der ich dieses Treffen in die Wege geleitet habe, und weiters Frau Nina Wasinger, BEd, meiner Stellvertreterin, die mich an diesem Tag würdig vertreten hat.

Text: Dir. Christoph Weiss
Foto: PTS Enns



Achter „Tag der Betriebe“ an der PTS Bischofshofen

Bereits zum 8. Mal fand in der Orientierungsphase die Veranstaltung „Tag der Betriebe“ an der Polytechnischen Schule Bischofshofen statt.

Ziel dieser Aktion ist die Entwicklung einer Plattform, die allen Beteiligten ermöglicht Kontakte zu knüpfen. Auch heuer waren die Schüler*innen der Abschlussklassen der Sportmittelschule Bischofshofen, der MS Moßhammer Bischofshofen und der Sportmittelschule Werfen bei der Veranstaltung zu Gast, um im Rahmen der Berufsorientierung ihr Wissen über Ausbildungsmöglichkeiten in der Wirtschaft zu vertiefen.



Foto: Herr Lienbacher, Fa. Palfinger Epsilon und Schüler*innen der PTS Bischofshofen und der MS Werfen

54 lehrlingsausbildende Betriebe aus der Umgebung kamen an drei Vormittagen an die Schule und stellten sich in jeweils einer Unterrichtseinheit den zukünftigen Lehrlingen und interessierten Eltern vor. Aus erster Hand erhielt das interessierte Publikum Informationen über verschiedene Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten der engagierten Betriebe. Zwischen den Vorträgen wurde ein „Berufskaffee“



Foto: Zahnärztin Frau Dr. Geringer-Hameder S. bei der Vorstellung des Lehrberufs „Zahnärztliche Assistentin“, Schüler*innen der PTS Bischofshofen und Schüler*innen der SMS Wielandner

als Kommunikationsplattform eingerichtet. Hier konnten Schüler*innen und Erziehungsberechtigte mit den Verantwortlichen der Betriebe über ihre Zukunftsaussichten sprechen, eventuell vorhandene Hemmschwellen abbauen und Schnupperpraktika vereinbaren.

Das jährliche Treffen stärkt die Zusammenarbeit der Schule mit der Wirtschaft, alle Beteiligten versuchen durch hohes Engagement dem herrschenden Lehrlingsmangel entgegenzuwirken und der „Lehre“ als Ausbildungsweg die Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihr gebührt.

Text: DPTS Saller Elisabeth, BEd
Fotos: PTS Bischofshofen
POLYaktiv-Förderschule



„Catch & Reach“ stärkt die Klassengemeinschaft



Zum spannenden Auftakt dieses Schuljahres erfreuten sich unsere Schüler*innen an einem ganz besonderen Teambuilding-Event.

Neben dem Spaß kam auch der pädagogische Wert nicht zu kurz. Im Fokus standen das spielerische Kennenlernen, die Stärkung der Klassengemeinschaft sowie die Förderung des Teamgeists und der Motivation.

Bei Catch, dem Spielespaß, treten mehrere Teams einer Klasse mit spannenden Fang- und Bewegungsaufgaben gegeneinander an und wetteifern in 5 Aktivstationen durch geschickte Zusammenarbeit und ein enges Miteinander dem Sieg entgegen. Ein voller Erfolg also – super organisiert von unseren engagierten Lehrer*innen.

Text: LPTS Freller Ulrich, Prof. Yolcu Burak
Foto: PTS Salzburg
POLYaktiv Förderschule



Die PTS Mittersill und die Kindergärten – eine langjährige Kooperation!

Im letzten Schuljahr (2022/23) durfte die PTS Mittersill für drei Kindergärten Projekte verwirklichen.

In Mittersill im St. Vinzenz-Kindergarten gestaltete die GSS-Gruppe mit den Kindern Holzscheiben farbig und diese wurden dann von der Baugruppe am Geräteschuppen angebracht.



Der zweite Kindergarten in Mittersill – Zierteichkindergarten – erhielt einen Hochbeetgarten mit Rankgitter und Torbogen.



Und als drittes Projekt erhielt der Kindergarten Pfifferlingsplatzl in Wald im Pinzgau eine Materialhütte.



Bei allen Projekten sind die Schüler von der Planung bis zur Ausführung mit dabei. Hauptverantwortlich ist Herr Thomas Persterer mit der Fachbereichsgruppe Holz. Die Baugruppe unter der Leitung von Herrn Herbert Patsch war für die Fundamente zuständig.

Text: Dir. Doris Lochner, BE
Fotos: PTS Mittersill
POLYaktiv-Förderschule



#checkdirdeinezukunft

Unter dem Motto #checkdirdeinezukunft fand in der Musikmittelschule Zell am See zum ersten Mal gemeinsam mit dem Verein **kommbleib Pinzgau** eine Berufs- und Bildungsinformations-Veranstaltung statt. Auch wir wurden eingeladen, mit einem Stand präsent zu sein. Gerne nahmen wir diese Einladung an und versuchten unseren Schultyp bestmöglich zu präsentieren. Es wurden Projektarbeiten aus allen Fachbereichen der vergangenen Jahre ausgestellt, aber auch verschiedene Dinge ausprobieren konnte man bei unserem Stand – vom Nageln über Löten bis hin zum Frisurenflechten.



Über 500 Kinder und Jugendliche folgten der Einladung und zeigten großes Interesse. Auch Eltern besuchten die Veranstaltung und konnten viel Neues mitnehmen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Musikmittelschule Zell am See und dem Verein kommbleib für die Organisation bedanken. Eine sehr gelungene Veranstaltung, wie wir finden!



Text und Fotos: Mag. Christina Holzmeister
PTS Zell am See
POLYaktiv-Förderschule



Bedruckte Werbeprodukte für Ihre PTS!



T-Shirt PTS-Logo klein



Pulli oder Weste

Hoodie / Zipper PTS Logo klein



PTS Icons Fachbereiche Tasche



Schürze PTS-Logo



Klassenbuch PTS



PTS-Folder



PTS-Flügelmappe



Unverzichtbar für die sichere Aufbewahrung und Überreichung wichtiger Dokumente wie beispielsweise dem Abschlusszeugnis oder der FAP-Urkunde im Format DIN A4.

GOING GREEN – Müllsammelaktion der Marktgemeinde Mattsee

Die Schüler*innen der PTS Mattsee trotzten im letzten Schuljahr Ende März dem Wettergott und beteiligten sich an der Müllsammelaktion der Gemeinde. Die Marktgemeinde Mattsee stellte große Müllsäcke und feste Handschuhe zur Verfügung. Perfekt ausgestattet starteten die Jugendlichen – trotz widrigster Wetterverhältnisse – die Suche nach achtlos weggeworfenem Müll und reinigten die zugewiesenen Wegstrecken voll Eifer und mit großem Engagement.

Die vollen Müllsäcke wurden schließlich zur Schule transportiert und unsere „gute Seele“ des Hauses – „Hansi“ Wagner (der beste Schulwart der Welt!) – kümmerte sich um eine fachgerechte Entsorgung. Unsere großzügige Schulerhaltergemeinschaft belohnte die Jugendlichen mit einem Gutschein für eine Kugel Eis der Konditorei Neuhofer. DANKE dafür und LETS GO GREEN!!!

Text: Dipl.-päd. Barbara ORTMEIER,
Susanne TREIBLMAIER, BEd
Foto: Dipl.-päd. Barbara ORTMEIER
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



#gemeinsame Zeit - „Lasst uns ein bisschen spazieren gehen ...“

Etwas Neues, etwas „VerRÜCKTES“ ausprobieren – ein klein wenig Abenteuer, jede Menge Zeit um sich, seine Mitschüler*innen bzw. den eigenen Schulsprengel (noch) besser kennenzulernen und gaaanz viel Bewegung standen im Mittelpunkt unserer „WANDERNACHT“ – eine Premiere im Schuljahr 2023/24.

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023 endete der Fachbereichsunterricht bereits um 15:00 Uhr. WARUM??? Bereits um 15:45 Uhr brachen die ersten Schüler*innen und deren Begleitlehrkraft in Richtung Lauterbach/Nußdorf am Haunsberg – zum Ausgangspunkt für unsere geplante Nachtwanderung auf.

Um kurz vor 17:00 Uhr waren schließlich alle teilnehmenden Schüler*innen und das gesamte Lehrpersonal vor Ort und unsere „Erlebniswanderung“ konnte starten. Unter der fachkundigen Leitung von Prof. Mauracher wanderten wir – bei einsetzender Dämmerung–entlangdersogenannten„TOTENSTRASSE“, hinauf bis zur Pestsäule und anschließend über den Haunsbergkamm vorbei an der „Linde am Thurn“. Während unserer Wanderung erhielten wir an verschiedenen – von Herrn Prof. Mauracher im Vorfeld perfekt organisierten – „Stationen“ GRUSELIGE, aber sehr informative Einblicke in die „Pestgeschichte“ des Haunsbergs.

Unser Abstieg vom Flachgauer „Hausberg“ erfolgte in Richtung Seeham/Matzing. Den Endpunkt unserer

Wandernacht erreichten wir – erschöpft, müde, aber gespickt mit interessanten Einblicken in die Geschichte des Haunsbergs und voller unvergesslicher zwischenmenschlicher Momente – schließlich gegen 22:00 Uhr am Parkplatz des Hochseilparks Seeham.



„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt!“ (Zitat von Ernst Ferstl) ... mit einem besseren Sprichwort, lässt sich diese außergewöhnliche Schulveranstaltung nicht zusammenfassen.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN gilt all jenen Schüler*innen und Lehrkräften, die sich der Herausforderung einer 14 km NACHTWANDERUNG stellten und natürlich auch den Eltern/ Erziehungsberechtigten für das „Mittragen“ unserer innovativen Idee.

Text: Susanne Treiblmaier, BEd
Foto Barbara Ortmeier, Gabriele Wührer-Silberer
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



Die Orientierungsphase an der PTS Mattsee

In der PTS Mattsee legen wir großen Wert auf die Berufsorientierung. Daher gab es auch im Zuge der Orientierungsphase zahlreiche Betriebsbesuche, Unternehmensvorstellungen in der Schule sowie schuleigene Events. Dies ermöglichte den Schüler*innen gleich zu Beginn des Schuljahres einen ersten Einblick in die Arbeitswelt. Nachfolgend ein paar unserer Aktivitäten:

1. Sozialpraktischer Tag

Neue Lehrer*innen – neue Mitschüler*innen – neue Freunde! Unter diesem Motto fand gleich am zweiten Schultag der Sozialpraktische Tag im Schulgelände bzw. im Park statt. Bei Kooperationsspielen, Vertrauensübungen, gruppendynamischen Übungen und Frisbee-Golf lernten sich die Schülerinnen und Schüler näher kennen und knüpften erste Freundschaften. Beim anschließenden Grillen von Stockbrot wurde der Hunger gestillt, gelacht und geplaudert.



2. Das Fachbereichsrad

Bei unserem „Fachbereichsrad“ erkundeten unsere Schüler*innen die verschiedenen Fachbereiche. In Kleingruppen probierten sie typische Aktivitäten in verschiedenen Fachbereichsräumen aus, wie Holzarbeiten, Erstellen von Visitenkarten, kreatives Malen, Fitnessübungen und Metallgießen. Außerdem bekamen sie einen Einblick in die Elektro- bzw. IT-Welt und sammelten kulinarische Erfahrungen in der Schulküche. Die Schüler*innen zeigten große Motivation und empfanden die Tage als äußerst bereichernd.



3. Betriebsbesuche – Cluster Technik

Die Schüler*innen der Fachbereiche Metall und Elektro-IT besuchten die Betriebe FORD Lampelmaier und Elektro Leper in Mattsee. Bei einer Führung durch die Betriebe erfuhren die Schüler*innen viel Interessantes über die jeweiligen Tätigkeiten und die angebotenen Lehrberufe. Auch das Unternehmen Palfinger in Lengau stand auf dem Programm bei den diesjährigen Techniker*innen. Die Schüler*innen erlebten eine virtuelle Fahrt mit Kranen und Hubeinrichtungen, bedienten maßstabsgetreue Modelle von Krananlagen und erkundeten die Lehrwerkstätten mit Einblicken in den Fertigungsprozess kundenspezifischer Krananlagen – von Rohmaterialien bis zur Endprüfung. Abschließend besuchten die Schüler*innen des Clusters Technik das Unternehmen PAPPAS in Salzburg. Dort beschäftigten sich die Schüler*innen mit der Frage „Was passiert mit einem defekten Auto, wenn es zu PAPPAS kommt?“. Nach der Reihe wurden den Schüler*innen die einzelnen Schritte nähergebracht. Im Ausstellungsraum konnten die Schüler*innen die neusten Mercedes Modelle mit allen Sinnen begutachten.



4. Betriebsbesuche – Cluster Dienstleistungen

Die Schüler*innen der Fachbereiche Handel/Büro & Tourismus tauchten ein in die Welt des „Citymarketings Seekirchen“. Sie durften verschiedene Betriebe, wie Christina`s Living Fashion, die Konditorei Moser, aber auch die Gemeinde der Stadt besichtigen und die



Arbeitswelt von „innen“ kennenlernen. Einen tollen Einblick in die Welt der Gastronomie und Hotellerie bekamen die Schüler*innen des Fachbereichs GSS und Tourismus im Romantik Spa Hotel. Sie wurden durch alle Räumlichkeiten, inklusive des Spa-Bereiches geführt und konnten Fragen zu den verschiedenen Lehrberufen stellen. Den Lehrberuf „Florist/in“ durften die Schüler*innen des Fachbereichs GSS beim Betrieb Blumen Gschaidner in Bergheim kennenlernen. Die Schüler*innen des Fachbereichs Handel/Büro besuchten den BILLA in Mattsee und lernten dabei den Lehrberuf „Einzelhandelskaufmann bzw. Einzelhandelskauffrau“ kennen. Abschließend besuchten die Schüler*innen des Clusters Dienstleistung den Tag der offenen Tür vom

Arabella Jagdhof Resort am Fuschlsee. An insgesamt acht Stationen wurde unseren Jugendlichen ein toller Einblick in die Arbeitswelt der Hotellerie gewährt.

5. Karriereforum Lehre (Salzburg Nord) & Tag der Lehre (Eugendorf)

Den krönenden Abschluss der Orientierungsphase bildete der Besuch des Karriereforums Lehre im Cineplex Airport in Salzburg, sowie die Teilnahme am Tag der



Lehre in der Mittelschule Eugendorf. Die Schüler*innen konnten sich bei verschiedenen Unternehmen aus unserer Region über die verschiedensten Lehrberufe informieren.

Text: Prof. Almedin Hamzic, BEd
Fotos: Prof. Almedin Hamzic, Bed,
Dipl. Päd Barbara Ortmeier,
Dipl. Päd. Gabriele Wührer-Silberer, BEd
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



Unsere PTS Burschen zu Gast bei den Stockschützen

Daube, Moar, Ziager, ...- bisher unbekannte Begriffe für unsere Jungs der PTS Mattsee, mittlerweile nicht mehr. Im Oktober erhielten unsere Schüler die Gelegenheit in die Welt des Stocksports einzutauchen. Herr Hemetsberger und seine Kollegen hießen uns in der Stockschützenhalle herzlich willkommen. Nach einer kurzen Einführung ging es ran an den Stock und die Spieler versuchten, die Eisstöcke der gegnerischen Mannschaft aus dem Zielfeld zu schießen. Herr Hemetsberger und sein Team standen uns mit hilfreichen Tipps zur Seite Die Burschen waren mit

Eifer und Ehrgeiz bei der Sache und lieferten sich spannende Partien.

Zum krönenden Abschluss wurde noch ein Erfrischungsgetränk spendiert. Ein von Herzen kommendes Dankeschön an die Stockschützen für den großartigen Nachmittag. Wir kommen gerne wieder.

Text: Gabriele Wührer-Silberer und
Wolfgang Pachler, Philip Paganal
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



POLY NEUMARKT am Wallersee baut Weidenpavillons

Die Schüler*innen der Klasse 1A der PTS Neumarkt haben gemeinsam mit dem Verein „Menschenwerk“ eine tolle Aktion auf die Beine gestellt: den Bau von Weidenhütten am Wallersee.



Die Schüler*innen hatten dabei nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und lernten, wie man mit Naturmaterialien arbeitet. Doch das Projekt hatte auch einen tieferen Sinn. Die Weidenhütten leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Hütten sind aus Weidenzweigen gebaut, die nachhaltig und ökologisch sind und sich schnell regenerieren. Durch den Bau der Hütten lernen die Schüler, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten und



ressourcenschonend zu handeln.

Der Verein „Menschenwerk“ unterstützt das Projekt und setzt sich für die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein.

Die Ergebnisse des Projekts können sich sehen lassen. Die Weidenhütten sind nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend und fügen sich perfekt in die Umgebung ein. Die Schüler*innen sind stolz auf ihre Arbeit und haben ein Bewusstsein für den Schutz unserer Natur entwickelt.

Text: Thomas Stocker
Fotos: PTS Neumarkt
POLYaktiv-Förderschule



Kein Fachkräftemangel an der PTS Hartberg

Die Polytechnische Schule darf ab dem Schuljahr 2023/24 zwei neue und bestens ausgebildete Teammitglieder in den beiden Fachbereichen Holz/Bau und Elektro begrüßen.

Die Idee, dass Schüler*innen das praktische Arbeiten in den Werkstätten von fachlich top ausgebildetem Personal lernen sollten, wurde bereits im Schuljahr 2020/21 geboren. Seither bereichert Michael Wiesenhofer, ausgebildeter Schlossermeister, die PTS Hartberg, leitet die Metallwerkstatt und heuer zusätzlich



den neuen Fachbereich KFZ-Technik. Dieses Jahr bekommt er Verstärkung von zwei weiteren Herren aus der Wirtschaft. Herr Ing. Roland Schwarhofer, steirischer Qualitätsbaumeister, Planer und Leiter mehrerer Bauunternehmen, übernimmt den Fachbereich Holz/Bau. Im Fachbereich Elektro werden die zukünftigen Lehrlinge von Markus Pörtl unterrichtet und können von seiner langjährigen Praxiserfahrung in den Bereichen Automatisierungstechnik und Elektroplanung profitieren.

Direktorin Simone Gangl und das gesamte Team der PTS Hartberg freuen sich auf eine sehr gute Zusammenarbeit, um den insgesamt 55 Schüler*innen der drei Klassen die bestmögliche Vorbereitung aufs Berufsleben bieten zu können.

Text: Dir. Simone Gangl
Foto: PTS Hartberg
POLYaktiv-Förderschule



STEIERMARK

„POLYWOOD studios“ – Die PTS Friedberg dreht einen Film

Fragt man ehemalige PTS-Schüler*innen, was ihnen aus der Zeit in der Polytechnischen Schule Friedberg in Erinnerung geblieben ist, bekommt man oft lustige Anekdoten aus dem Unterricht, Erlebnisse aus der Berufspraxis oder Highlights aus Projekt- und Abschlusswochen zu hören.



Einige Absolvent*innen des letzten Schuljahres haben darüber hinaus noch weitere Erinnerungen der besonderen Art gesammelt. Sie waren Teil des Pilotprojektes „POLYWOOD Studios“, indem Schüler*innen mit professioneller Unterstützung vom Künstler, Herrn Gerhard Paukner, und der engagierten Lehrerin Marie Theres Jiricek einen Film produzierten.

Die Freiwilligen wurden in die Grundlagen des Schauspiels eingeführt, verfassten selbst ein Drehbuch, kümmerten sich um Drehorte und Gastdarsteller und spielten die Hauptrollen in ihrem Film. Der 15-minütige Film „Numbers“ wurde vor den begeisterten Augen vieler Eltern, Gemeindevertretern, Sponsoren und Vertretern der Bildungsdirektion im Dieselkino Oberwart uraufgeführt und konnte das Publikum auf voller Ebene begeistern.



Ziel des Projektes war dabei nicht nur das „Endprodukt Film“, sondern in erster Linie die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Selbstbewusstsein sind nur drei der vielen Kompetenzen, die bei der Produktion des Films gestärkt wurden und auch im späteren Berufsleben sehr bedeutsam sind. „Vom Schauspiel fürs Leben lernen“ betitelt die Wechsellandzeitung den im Juli 2023 erschienenen Artikel über das Projekt und brachte den Mehrwert der Aktion damit auf den Punkt.

Mein Dank gilt den freiwilligen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerin Frau Jiricek, die viel Freizeit, auch an Wochenenden, mit Planungs- und Dreharbeiten verbrachten. Ich danke auch Herrn Gerhard Paukner, der so oft den weiten Weg aus Tirol auf sich genommen hat und den Schüler*innen mit seiner authentischen, ehrlichen Art das Show-Business vermittelt hat.

Ganz besonders danke ich auch den Sponsoren, ohne die der doch erhebliche finanzielle Aufwand für das Projekt nicht zu bewältigen gewesen wäre. Es ist schön zu sehen, dass Unternehmen und Gemeinden etwas an der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen liegt, vielen Dank daher an die Stadtgemeinde Friedberg, Haustechnik Glatz, AZE Technik, KFZ Peinthor, Hotel-Restaurant Schwarzer Adler, OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Text: SL Wieland Hecher, BEd
Foto: PTS Friedberg
POLYaktiv-Förderschule



PTS Friedberg: Neuer Fachbereich „Gesundheitsmanagement und Marketing“

Die Uhr bleibt nicht stehen und aus der Wirtschaft ergeben sich laufend neue Anforderungen für junge Arbeitnehmer. Als vorbereitende Schule für das Berufsleben ist es eine Aufgabe der PTS, diesbezüglich am Ball zu bleiben und im Unterricht Entsprechendes zu vermitteln.

Der schulautonome, neue Fachbereich „Gesundheits-

management und Marketing“ ist dabei sicher am Puls der Zeit. Neben einigen anderen Anpassungen im Stundenplan wird im Gegenstand „Werbung“ auf aktuelle Vermarktungsmöglichkeiten in Social Media- und Onlineplattformen eingegangen. Außerdem wurde aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Schuljahr das Projekt „POLYWOOD studios“ neu aufgelegt (s.o.).

Text: SL Wieland Hecher, BEd
PTS Friedberg
POLYaktiv-Förderschule



Juni 2023 - „Heben statt Streben“

Für jene, die es noch nicht gehört haben: Die Polytechnische Schule Kapfenberg wechselt nach vielen Jahren mit dem kommenden Wintersemester den Standort. Da das Gebäude zukünftig für andere Zwecke genutzt werden soll, wird die Schule vorübergehend in das Erdgeschoss des BIZ Kapfenberg verlegt. So standen in den letzten beiden Wochen vor Ferienbeginn Einpacken, Zerlegen und Transportieren im Vordergrund.

Das Motto lautete: Heben statt Streben.



Ein herzliches Dankeschön erging gestern an alle Schüler*innen von Seiten der Schulleitung und auch von

Herrn Bürgermeister Fritz Kratzer. Der Bürgermeister zeigte seine Anerkennung für den geleisteten Einsatz mit Pizza, Getränken und Kapfenberg Gutscheinen.



Als Team der PTS Kapfenberg sind wir nun wirklich froh diese geniale Aktion unfallfrei zu Ende geführt zu haben. Das Pädagogenherz lacht und freut sich über außergewöhnliche Tage im Schuljahr!

Text und Fotos: PTS Kapfenberg
POLYaktiv-Förderschule



TIROL

Markt der Möglichkeiten 2.0

14 Stationen – hunderte interessante Informationen –
Leckereien – Spiele – Wettbewerbe – Praxis hautnah
– Aufmerksamkeiten – Rollenspiele

Bereits in der zweiten Schulwoche erlebten unsere Schüler*innen an der PTS Landeck ein Event der Superlative. Dies wären passende Schlagworte für das, was der TVB Ischgl-Paznaun und Betriebe aus dem Paznaun für die Jugendlichen geboten haben.



Einen Vormittag lang durften sich die jungen Erwachsenen bei jeder Station ausprobieren. Unter anderem erfolgten im handwerklichen Bereich erste Schweißversuche, im Friseursalon wurde einem Perückenkopf ein neuer Haarschnitt verpasst, im

Reisebüro schlüpfen die Schüler*innen in die Rolle der Angestellten, die Abteilung Tourismus verwöhnte die Schüler*innen mit kulinarischen Leckereien und zeigte, worauf beim Service zu achten ist.



Das Gewinnspiel, bei dem es zehnmal einen Tagesschipass in Ischgl bzw. Thermeneintritte zu gewinnen gab, rundete die Veranstaltung am Ende ab.

Text: Kerstin Winkler
Fotos: Sandra Tabojer
PTS Landeck
POLYaktiv-Förderschule



„Krimifest Tirol“ in Sillian – Ein magischer Abend mit Thomas Raab

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Sillian übernahm die Fachbereichsgruppe Tourismus/ Dienstleistungen der Polytechnischen Schule Sillian die Verköstigung sowie das Getränkeservice für das „Krimifest“ in Sillian am 9. Oktober 2023 für ca. 80-90 Personen im Kultursaal Sillian.



Erwartungsvoll strömten die Besucher*innen in den Saal, um einen gemeinsamen Abend mit dem beliebten, preisgekrönten Bestsellerautor und Musiker Thomas Raab zu erleben.



Ein humorvoller, gut gelaunter Thomas Raab verzauberte sein Publikum mit lustigen Anekdoten aus seinem Leben, passend zu den Textauszügen vor allem aus seinem neuen Krimi „Peter kommt später“. Immer wieder setzte Thomas Raab sich an den Konzertflügel und berührte die Zuhörer mit seinen Liedern, die tief ins Herz trafen. Die Atmosphäre zwischen Künstler und Publikum war außergewöhnlich und Thomas Raab bezeichnete den Abend selbst als magisch.



Fünf engagierte Schüler*innen offerierten mit großer Professionalität selbst gemachtes Fingerfood wie z.B. Paprika-Pesto-Tascherln, Kürbis-Speck-Tascherln, Vollkorn-Vintschgerln mit „Poly-Kräuteraufstrich“, Apfelstrudel, Krimikuchen und einiges mehr. Auch mit Getränken unter Mithilfe von Personen des Vereins Sillian Miteinander wurden die Gäste verwöhnt. Im Vorfeld wurden kleine Teelichter sowie Dekoration angefertigt, um die Atmosphäre noch gemütlicher zu gestalten. Ein rundum gelungener Abend der Öffentlichen Bücherei



Sillian mit Unterstützung der Polytechnischen Schule Sillian.



Text und Fotos: Öffentliche Bücherei Sillian
Regina Webhofer, PTS Sillian
POLYaktiv-Förderschule

Soziales Lernen - Demenzbus

Im September besuchte die Klasse F11 der FMS/PTS Wien 3 im Rahmen des sozialen Lernens den Demenzbus der Stadt Wien.



Die Schüler*innen stellten viele Fragen an die drei Vortragenden und dadurch entwickelte sich nach kurzer Zeit ein interessanter Dialog, denn das Thema Demenz berührt nicht nur ältere Personen, sondern auch unsere Jugendlichen, die oft eine sehr enge Bindung zu ihren Großeltern haben. Im Anschluss an die Fragerunde wurde das Wissen der Schüler*innen spielerisch abgefragt und für eine richtige Antwort gab es einen kleinen Preis.



Die Schüler*innen mussten aber nicht nur reden und Fragen stellen. Sie durften auch Übungen ausprobieren, um zu sehen, wie es sich vielleicht anfühlt, demenz zu sein.

Alles in allem war es eine gelungene Unterrichtsstunde, in der sich die Schüler*innen mit einem Thema befassen durften, das sie zwar nicht selbst betrifft, aber in der Gesellschaft immer mehr besprochen wird, vor allem im Kontext des Pflegepersonal-Mangels und einer Lehre im Pflegebereich, die hoffentlich auch in Wien bald zustande kommt.

Text: Elia Brenner, Konrad Qare
Fotos: FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



Teilnahme am kulturellen Leben in Wien

Im Rahmen des IKF-Unterrichts (Interessens- und Kompetenzförderung) haben die Schüler*innen der FMS/PTS Wien 3 die Möglichkeit am kulturellen Leben in Wien teilzuhaben und gemeinsam mit den Lehrpersonen ihren Horizont zu erweitern, neue Interessen zu entfalten und schon vorhandene Fähigkeiten zu vertiefen.



Am 11.10 besuchte die IKF-Gruppe „Kreativ“ die Ausstellung „Rendez-vous. Picasso, Chagall, Klein“ in der Heidi Horten Collection in Wien. Im Rahmen des Ausstellungsbesuchs durften die Schüler*innen,



Foto: Ensar aus der F8

gemeinsam mit den Museumspädagog*innen und Kunstvermittler*innen, auch eigene Werke anfertigen und sich künstlerisch ausleben.

Text: Dipl.Päd. Sebastian Schirl-Winkelmaier, Mag. Jacqueline Baumgartner
Fotos: Dipl.Päd. Sebastian Schirl-Winkelmaier
FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



„Not in God's Name“: Gemeinsam gegen Gewalt, Mobbing und Radikalisierung

In der heutigen Gesellschaft sind der interkulturelle Dialog und die Prävention von Radikalisierung von größter Bedeutung. Genau hier setzt das bemerkenswerte Projekt „Not in God's Name“ an, das im Integrationsbereich vom Bundeskanzleramt gefördert wird.



Das Projekt stellt mittlerweile einen wichtigen Bestandteil der FMS/PTS Wien 3 dar. Es konzentriert sich auf die Förderung von Toleranz und Werten sowie auf die Bekämpfung von Antisemitismus und religiöser Radikalisierung unter Jugendlichen. Dies fördert nicht nur den interkulturellen Dialog, sondern trägt auch zur Sensibilisierung gegenüber anderen Kulturen und Religionen bei. Eine beeindruckende Facette des Projekts ist die Einbindung von Vorbildern aus der Sportwelt, die gemeinsam mit Jugendlichen in Sporeinheiten aktiv sind. Dieser Ansatz „Sport mit Vorbildern“ bietet den jungen Menschen Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, Gemeinschaft zu erleben und Vorurteile abzubauen.



Die FMS/PTS Wien 3 hat damit nicht nur ein Bildungsprojekt in ihren Reihen, sondern auch eine Initiative zur Förderung von Gleichberechtigung, Gewaltprävention und einem respektvollen Schulklima. Das Engagement des Projekts erstreckt sich sogar auf die körperliche Gesundheit der Schüler*innen durch Sport und Teamaktivitäten. Insgesamt leistet „Not in God's Name“ einen wertvollen Beitrag zur Bildung und Sensibilisierung junger Menschen. Es stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Schüler*innenschaft und gibt Hoffnung auf eine zukünftige Generation, die für Toleranz, Vielfalt und Frieden eintritt.

Text und Fotos: Cagdas Celik, BEd
FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



Foto oben links:
Einst selbst Schüler der FMS 3, unterstützt Burak heute Schüler*innen mit der Initiative Not in God's Name.

Foto oben rechts:
Der Sportlehrer der FMS 3, Herr Ahammer Stefan, sieht zu, dass auch alle fleißig mitmachen.

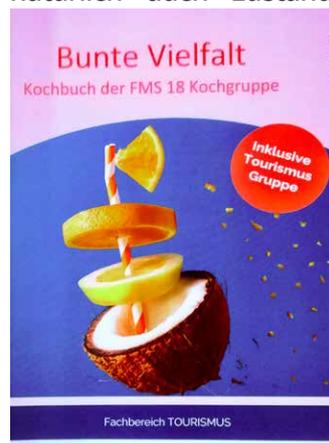


Bunte Vielfalt - Kochbuch der FMS/PTS Wien 18

Auch im Schuljahr 2022/2023 brachten wir ein Kochbuch unter der Redaktion von Heidelinde Lück, Tourismusbereichsleiterin und Küchenchefin, und Poyan Peyman, Stellvertreter der Küchenchefin und Integrations- beziehungsweise Inklusionslehrer, heraus. Der Titel „Bunte Vielfalt“ steht für die diversen und vielfältigen Festmahlzeiten, die entstanden sind. Das Kochbuch besteht aus zehn unterschiedlichen Menüzusammenstellungen und anderen Köstlichkeiten. Die gegenwärtigen und zukünftigen Toptourismusfachkräfte bereiteten auch in diesem Jahr mehrteilige Menüs vor. Entstanden sind unter anderem folgende zwei Zusammensetzungen:

- Backerbsensuppe und Hühnerfonds
- Schinkenfleckerl
- Karottenkuchen
oder
- Leberknödelsuppe
- Arabisches Zitronenhuhn

Für die „Mise en Place“ waren die Schüler*innen natürlich auch zuständig. Es wurde serviert und wie es üblich ist, auch abgewaschen, abgetrocknet und weggeräumt.



Die Zusammenarbeit war hervorragend. Im gemeinsamen Tun und in keiner Weise konkurrenzdenkend oder im Wettbewerb stehend, gelangen und gelingen ohne Druck die hervorragendsten Spezialitäten in einer bunten Vielfalt von

unterschiedlichsten Charakteren und Menschen.

Wir sind, leben und kochen bunt!
In diesem Sinne - Mahlzeit und
kulinarische Grüße aus Wien West!

Text und Bild: Mag. Poyan Peyman, BEd
FMS/PTS Wien West (18)
POLYaktiv-Förderschule



Foto: Zertifikatüberreichung Sammelklasse FMS Wien West

Finanzführerschein an der FMS/PTS Wien West

Um den Schüler*innen der FMS/PTS Wien West praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld noch näher zu bringen, haben zehn Fachbereichsgruppen (ca. 100 Schüler*innen) das Basic Modul des Finanzführerscheins erfolgreich absolviert.

Im Rahmen des Ausbildungsprogramms „Finanzführerschein“ der FSW Schuldenberatung (in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien und der Arbeiterkammer Wien) konnten unsere Schüler*innen Schritt für Schritt in die Finanzwelt eintauchen und wichtige Informationen zum Thema Geldeinteilung, Wohnen und Wohnungssicherung,

Prioritäten bei Zahlungen etc. erlangen. Abschließend durften 24 ausgewählte Schüler und Schülerinnen, an der Zertifikatsübergabe in den Räumlichkeiten des Bildungscampus der Arbeiterkammer teilnehmen. Die Schulleitung und der gesamte Lehrkörper gratulieren den teilnehmenden Schüler*innen nochmal herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Finanzführerscheins!

Foto: Fond Soziales Wien
Text: Mag.phil. Lisa Schögler und
FMS/PTS Wien West (18)
POLYaktiv-Förderschule



FMS/PTS Wien 23 goes Berufswelt

Am 24. und 25. Oktober stand die Fachmittelschule Wien 23 ganz im Zeichen von „Meet your Future“. Mehr als 50 bekannte und österreichweit agierende Unternehmen aus den Bereichen IT, Technik, Handwerk und Industrie, Handel und Büro, Soziales, Tourismus sowie Landwirtschaft und Natur, aber auch verschiedene Sozialpartner und weiterführende Schulen waren der Einladung der Fachmittelschule gefolgt, um sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren.



Foto: offizielle Begrüßung (v.l.n.r.) Kira-Raffaela HÖFENSTOCK (Bezirksrätin Wien 23), Dir. Brigitte TIEFNIG (FMS Wien 23), KommR Matthias SCHIFFER (WK Wien, Gastronomie), Patrik BORNKESSEL (Organisation des Events)

Um sowohl den Jugendlichen als auch den Betrieben ausreichend Gelegenheit zum regen Austausch zu bieten, wurden für alle zwölf Klassen ein mehrstündiges Speed-Dating-Event organisiert, das in der Rundturnhalle im Wohnpark Alt Erlaa abgehalten wurde.



Foto: Impressionen vom Speed-Dating; Blick von oben auf Teile des Events

Die Schüler*innen konnten sich in den vorausgegangenen Projekttagen intensiv vorbereiten. Bei diesen informierten sich die Jugendlichen nicht nur über die teilnehmenden Unternehmen, sondern auch über das breite Ausbildungsangebot, das ihnen beim Speed-Dating-Event offeriert wurde.

Zusätzlich trat das AMS in beratender Funktion auf und unterstützte die Jugendlichen mit interessanten Workshops zum Thema Berufswahl. Diese

Berufswünsche waren wiederum von den Lehrkräften aufgegriffen worden, um mit den Jugendlichen Lebensläufe und Bewerbungsschreiben aufzusetzen, die sie beim Event an interessierte Betriebe ausgaben.



Ziel des mehrstündigen Speed-Datings war es, dass Kleingruppen von drei Jugendlichen alle sieben bis acht Minuten neue Unternehmen bzw. Schulen kennenlernen können, um sich einerseits Plätze für die bald anstehenden berufspraktischen Tage zu sichern und andererseits über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.



Im Jänner 2024 geht das Berufs-Speed-Dating dann in Runde zwei, die unter dem Motto: „Find your Match“ stattfinden wird. Dabei können sich die Schüler*innen direkt vor Ort bei den teilnehmenden Firmen um Lehrstellen bewerben oder für Schulplätze voranmelden.



Text: Mag. Bettina WILLINGER-WANDL
Fotos: David HASLAUER
FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule

FACHMITTELSCHULE
WIENREIUNDZWANZIG

Fotos dieser Spalte: Schüler*innen beim Austausch mit den Betrieben und Schulen

Sommerakademie 2024 Burgenland – Eisenstadt

Termin: Montag, 19.08.2024 bis Mittwoch, 21.08.2024

Voraussichtliche Inhalte

- Künstliche Intelligenz im Unterricht
- Klima
- Virtuelle Lehrerfortbildung in Österreich
- Coding und Robotik im Unterricht

Hotel:

Galantha
Esterhazyplatz 3
7000 Eisenstadt
<https://hotelgalantha.at/>



Reservierung im Hotel – die Zimmer sind von den Teilnehmer*innen selbst zu buchen! Zu buchen sind die Zimmer mit dem Buchungscode „**Polyaktiv**“. Das Hotel hält das Zimmerkontingent bis 30.06.2024. Anschließend werden die Zimmer anderweitig vergeben. Bei Absage eines bestellten Zimmers kann es zu Stornokosten kommen.

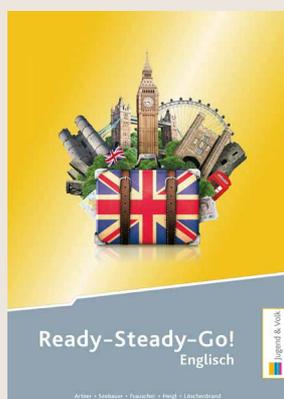
Kosten:

- € 115,- für ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung
 - € 139,- für ein Doppelzimmer
- In den Kosten enthalten ist das Frühstück mit € 29,-

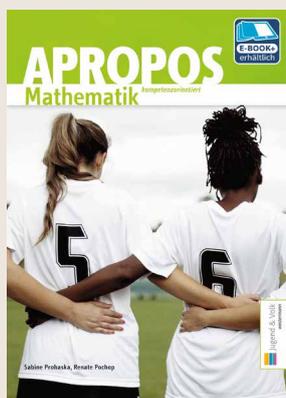


Die **Anmeldung** bei der **PH Burgenland** erfolgt in einem eigenen Zeitfenster, der Termin wird in der nächsten POLYaktiv-Ausgabe bzw. per E-Mail an alle PTS bekannt gegeben.

Unser kompetenzorientiertes Programm für die PTS



- Kompetenz- und handlungsorientierte Inhalte
- Querverbindungen zu anderen Pflichtgegenständen
- Altersadäquat und leicht verständlich
- Fokus auf Erwerb der Schlüsselkompetenzen und Lernziele gemäß Lehrplan



Sie haben Fragen? Unser Kund*innen-Service ist unter **0800 50 10 14** und service@westermann.at für Sie da.

Zu allen Werken für die PTS ▶

